



Fachdental Bayern 2004

Im Fokus: CAD/CAM-Verfahren, Intraoralkameras und schmerzfreie Kariesbehandlung

Unter dem Motto „Wettstreit der Besten“ fand am 16. Oktober 2004 auf dem Gelände der Neuen Messe München die 15. „Fachdental Bayern“ statt. Über 7.820 Zahnärzte, Zahntechniker, Helferinnen und Interessierte nutzten die alljährlich vom Dentalfachhandel ausgerichtete Messe, um sich über Produktneuheiten und innovative Behandlungsmethoden zu informieren. Die knapp 200 Aussteller boten den Besuchern neben der Demonstration des kompletten Leistungsspektrums des Dentalhandels auch zahlreiche Workshops.

Im Mittelpunkt der Präsentationen standen dieses Jahr CAD/CAM-Verfahren und Intraoralkameras. Auf einem Referentenforum über den Entwicklungsstand und das Potential dieser High-Tech-Verfahren konnten Zahnärzte ihren Wissensstand aktualisieren. Ganz im Trend lag die Veranstaltung mit ihrem breiten Angebot zur schmerzfreien Kariesentfernung durch den Einsatz von Laser und Ozon, das auch beim nichtfachlichen Publikum auf großes Interesse stieß.

Beliebte Anlaufstelle: der BLZK-Messestand

Nach einem Jahr Pause war heuer auch wieder die Bayerische Landeszahnärztekammer mit einem Stand vertreten. Zahlreiche Besucher nutzten die Anlaufstelle, um den Mitarbeiterinnen der Pressestelle Fragen zu einzelnen Kammer-Referaten oder zum geschützten

„Zahnärzte“-Bereich im Internet-auftritt der Kammer unter www.blzk.de zu stellen. Die zur Mitnahme ausgelegten Informationsbroschüren der BLZK für Zahnärzte und

Patienten, das frischgedruckte Programm der Akademien für zahnärztliche Fortbildung sowie Zahnbürsten und Zahnseide als Giveaways fanden reißenden Absatz. Auch die Nachbarstände, die Versicherungsvermittlungsgesellschaft der Bayerischen Landeszahnärztekammer (VVG), vertreten durch ihren Geschäftsführer *Stephan Grüner* und das Zahnärztliche Hilfsprojekt Brasilien (ZHB) freuten sich über regen Zulauf.

Miss Germany als Publikumsmagnet

Die Aussteller ließen sich auch in diesem Jahr wieder einiges einfallen, um die Besucher an ihren Stand zu locken. Als Publikumsmagnet erwies sich der Einsatz der amtierenden Miss Germany, die das Dentalunternehmen Vita als „ästhetischen Blickfang“ zur Markteinführung ihres neuen Computerprogrammes zur vollautomatischen Zahnfarbestimmung gebucht hatte – nicht nur bei den männlichen Besuchern war ein gemeinsames, handsigniertes Foto mit der Schönheit sehr begehrt.

Großer Erfolg für die Dentalbranche

Industrie und Handel waren mit der Publikumsstruktur und dem Interesse auf der diesjährigen Fachdental Bayern sehr zufrieden, spiegelt der Erfolg der Veranstaltung doch das allgemeine Wachstum der Zahnmedizinbranche wider, die im letzten Jahr über 4 Milliarden Euro umsetzte – Tendenz steigend. Die nächste Fachdental findet am 22. Oktober 2005 in München statt.



Die Gelegenheit, sich über das Leistungsspektrum der WG direkt von deren Geschäftsführer *Stephan Grüner* informieren zu lassen, wurde auf der Fachdental gerne genutzt.



Fotos: Kohut

Interessenten standen Schlange am BLZK-Stand, um Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Kornelia Kohut,
Pressestelle der Bayerischen Zahnärzte